

Bamberg

72. Bayerischer Ärztetag in Bamberg



Kongresshalle

Bericht

Dr. med. Wolfgang Rechl
Vizepräsident der Bayerischen
Landesärztekammer

Übersicht

✓ **Berufsordnung & Recht**

Gebührenordnung

Gutachterstelle für Arzthaftungsfragen

Qualitätsmanagement /Qualitätssicherung

Lebendspendekommission

Ausschüsse und Kommissionen

„Online-Ärzte“



- Zum Beispiel Dr. Ed
- Fernbehandlungsverbot: § 7 Abs. 4 BO sieht vor **Keine** Behandlung, insbesondere auch Beratung... ausschließlich über Print- und Kommunikationsmedien!
- Zweitmeinungsportale – Abgrenzung zur Begutachtung nach Aktenlage

Rabattplattformen



Ärztliche Angebote
auf Rabattplattformen
sind berufsrechts-
und wettbewerbswidrig
Artikel im „*Bayerischen
Ärzteblatt*“ Heft 4/2012

Bewertungsportale im Internet



Berufsaufsicht

Stetig zunehmende Anzahl der Beschwerden vor allem direkt bei den Ärztlichen Bezirksverbänden (ÄBV)

Ziel

- Vermittlung durch ÄKV, Art. 37 Heilberufekammergesetz (HKaG)
- Berufsaufsichtliche Prüfung, Art. 38, 39 HKaG (Rüge, Antrag zum Berufsgericht)



Änderung Heilberufe-Kammergesetz (HKaG)

Neu

Regelungen zur berufsrechtlichen Verjährung

**5 Jahre statt 3 Jahre Verjährungsfrist
und
Geldbuße bei Rüge**

Praxisnetz – Förderung nach § 87b Sozialgesetzbuch V

- Rahmen-Richtlinie der KBV, § 87b Abs. 4 SGB V
- Umsetzung durch die KVB in Bayern noch nicht erfolgt (wird für Januar 2014 erwartet)
- Ziel: Eigenes Honorarvolumen für vernetzte Praxen bei Anerkennung durch KV



Inhalt der Rahmen-Richtlinie

- Fördervoraussetzungen, u.a. Einbeziehung von nichtärztlichen Kooperationspartnern, fachübergreifend
- Rahmen-Richtlinie: Anerkennung/Bestätigung der Kammer, insbesondere **Dauer des Bestehens**



Für Bayern nicht praktikabel:
Gespräche zwischen BLÄK und KVB

KVB hat signalisiert, unseren Bedenken nachzukommen

Bonusregelungen (Zielvereinbarungen) in Chefarztverträgen

- Mehr Chefarztverträge werden bei der BLÄK zur Prüfung vorgelegt
- Konkrete Hilfestellung: durch Intervention der BLÄK konnte erreicht werden, dass Klinikträger Zielvereinbarungen mit Oberärzten änderten
- BÄK hat eine Kontaktstelle für Ärzte (dezernat5@baek.de) eingerichtet

Empfehlung gemäß § 136 SGB V zu leistungsbezogenen Zielvereinbarungen der DKG im Einvernehmen mit der BÄK

- Zielvereinbarungen zwischen Krankenhausträgern und Chefärzten mit ökonomischen Inhalten grundsätzlich legitim, wenn berufsrechtliche Regelungen beachtet werden
- „Chefärzte sind in ihrer Verantwortung für die Diagnostik und Therapie des einzelnen Behandlungsfalls unabhängig und keinen Weisungen des Krankenhausträgers unterworfen. **Das Wohl der Patienten [...] muss stets im Vordergrund stehen**“.
- „Finanzielle Anreize für einzelne Operationen/Eingriffe oder Leistungen dürfen nicht vereinbart werden [...]“

Gemeinsame sektorübergreifende Clearingstelle

Rechtskonformität

- Einrichtung der BLÄK, der KVB und der Bayerischen Krankenhausgesellschaft (BKG)
- Im Berichtszeitraum: Hinwirken auf eine rechtskonforme Vertragsgestaltung eines Krankenhauses mit Ärzten durch ein persönliches Gespräch der Clearingstelle mit allen Beteiligten
- Positives Feedback

Übersicht

Berufsordnung & Recht

✓ **Gebührenordnung**

Gutachterstelle für Arzthaftungsfragen

Qualitätsmanagement /Qualitätssicherung

Lebendspendekommission

Ausschüsse und Kommissionen

Novellierung der GOÄ – Nr. 1 auf der Agenda

- Ärzteschaft hat die Vorarbeit geleistet
- Übergangslösung muss ein Inflationsausgleich sein
- Seit 1996 beträgt die Inflation 30,4 Prozent – der Punktwert in der GOÄ ist gleich geblieben!

Was tut die BLÄK hier?

- Vermittlung bei Abrechnungsdifferenzen zwischen Arzt und Patient
- Allgemeine Anfragen von Ärzten und Patienten
- Beratung der Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbände/
Berufsaufsicht

Themenschwerpunkte der GOÄ-Abteilung

- Zielleistungsprinzip
- Analogbewertung
- Leichenschau bleibt „Dauerbrenner“
- M III und M IV-Labor

Übersicht

Berufsordnung & Recht

Gebührenordnung

✓ **Qualitätsmanagement / Qualitätssicherung**

Gutachterstelle für Arzthaftungsfragen

Lebendspende-Kommissionen

Ausschüsse und Kommissionen

Kommission für Qualitätssicherung der BLÄK

Dr. med. Wolfgang Rechl, Vorsitzender

Dr. med. Irmgard Pfaffinger, stv. Vorsitzende

Dr. med. Marlene Lessel

Prof. Dr. Peter Hermanek

Dr. Pedro Schmelz

Dr. Ulrich Schwiersch

Prof. Dr. Hans-Konrad Selbmann

Prof. Dr. Astrid Zobel

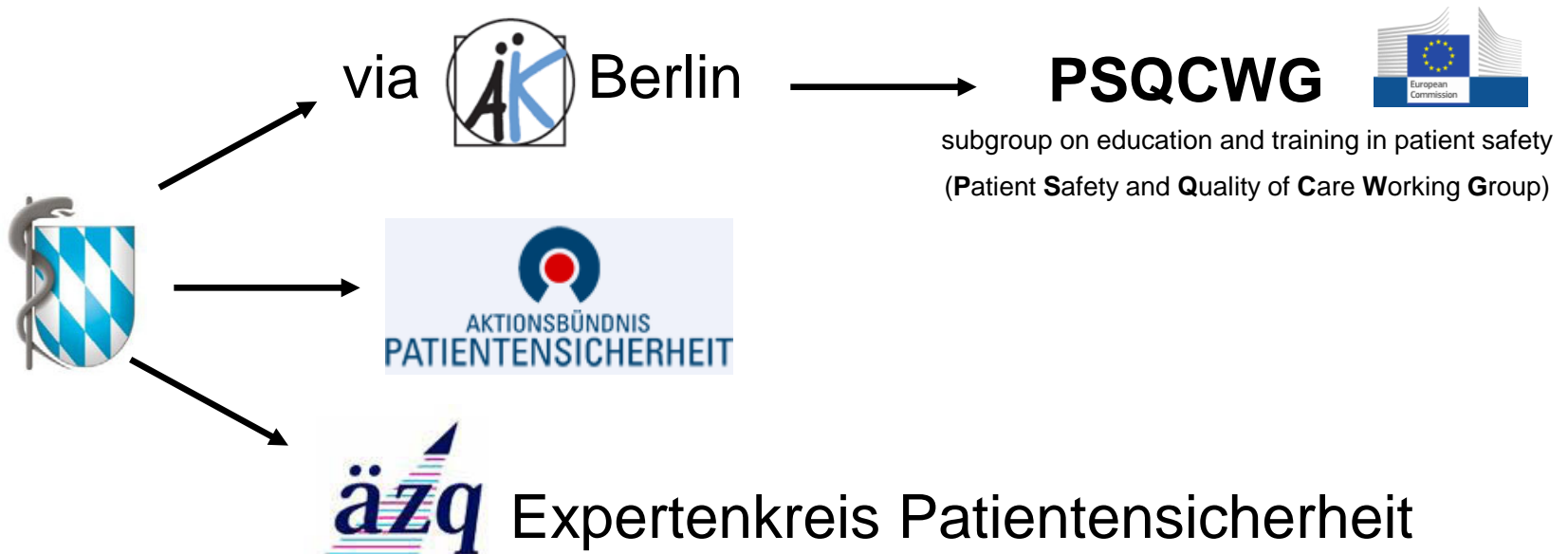
Dipl.-Kfm. Andrea Klünspies-Lutz

Prof. (H:G, Berlin) Dr. med. Johann Wilhelm Weidringer

Erste und konstituierende Sitzung

- ✓ BLÄK - QM-Qualifizierungen
- ✓ Bericht aus der BAQ (Bayerische Arbeitsgemeinschaft zur Qualitätssicherung in der stationären Versorgung)
- ✓ QS bei der BLÄK:
Ärztliche Stellen gemäß Röntgenverordnung (RöV) und Strahlenschutzverordnung (StrlSchV)
- ✓ Diskussion: Planungen von QM-Veranstaltungen (BLÄK + KVB)
- ✓ Trends und Perspektiven zum Qualitätsmanagement in Deutschland

BLÄK ist Kooperationspartner ...



Übersicht

Berufsordnung & Recht

Gebührenordnung

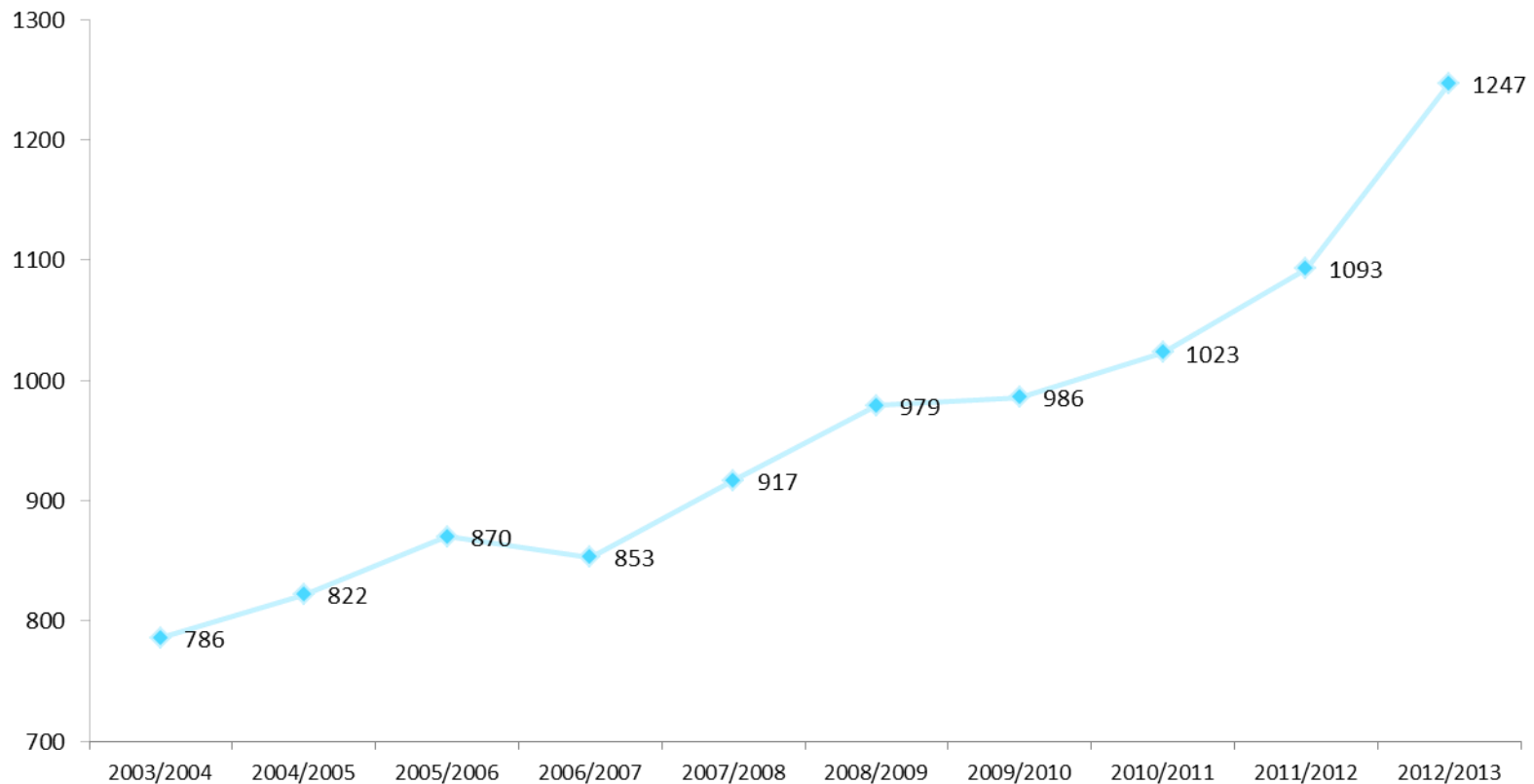
Qualitätsmanagement /Qualitätssicherung

✓ **Gutachterstelle für Arzthaftungsfragen**

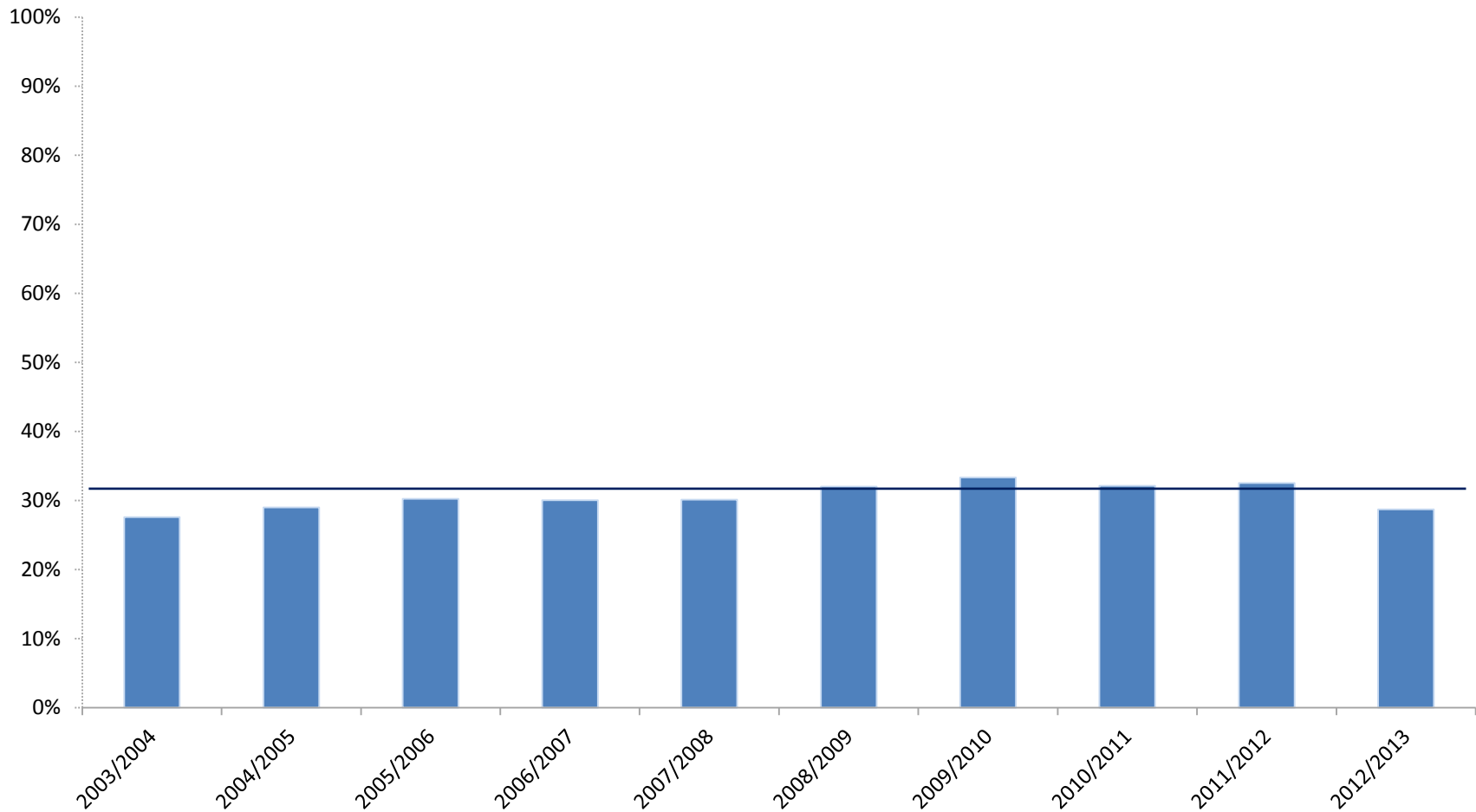
Lebendspende-Kommissionen

Ausschüsse und Kommissionen

Antragsentwicklung im 10-Jahres-Verlauf → stetig steigende Nachfrage



Behandlungsfehlerquote im 10-Jahres-Verlauf → annähernd gleichbleibend bei 30%



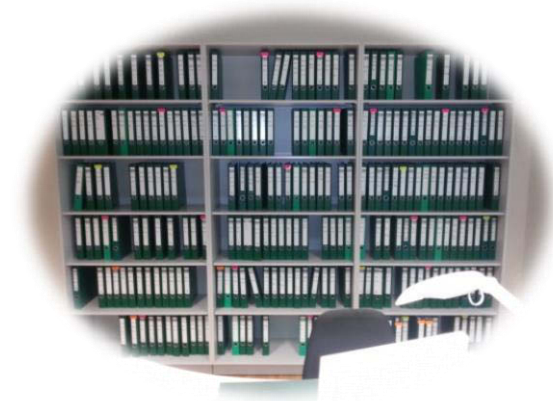
Beteiligte Fachgebiete 2012 (Quelle: BÄK)

	Ambulant		Stationär	
1	Unfallchirurgie/Orthopädie	602	Unfallchirurgie/Orthopädie	1999
2	Hausärztlich tätiger Arzt	322	Allgemeinchirurgie	1132
3	Allgemeinchirurgie	267	Innere Medizin	502
4	Augenheilkunde	202	Frauenheilkunde	361
5	Innere Medizin	199	Neurochirurgie	230
6	Frauenheilkunde	171	Anästhesiologie und Intensivmedizin	222
7	HNO-Heilkunde	89	Urologie	197
8	Radiologie	88	Geburtshilfe	174
9	Urologie	82	Neurologie	147
10	Dermatologie	72	HNO-Heilkunde	130

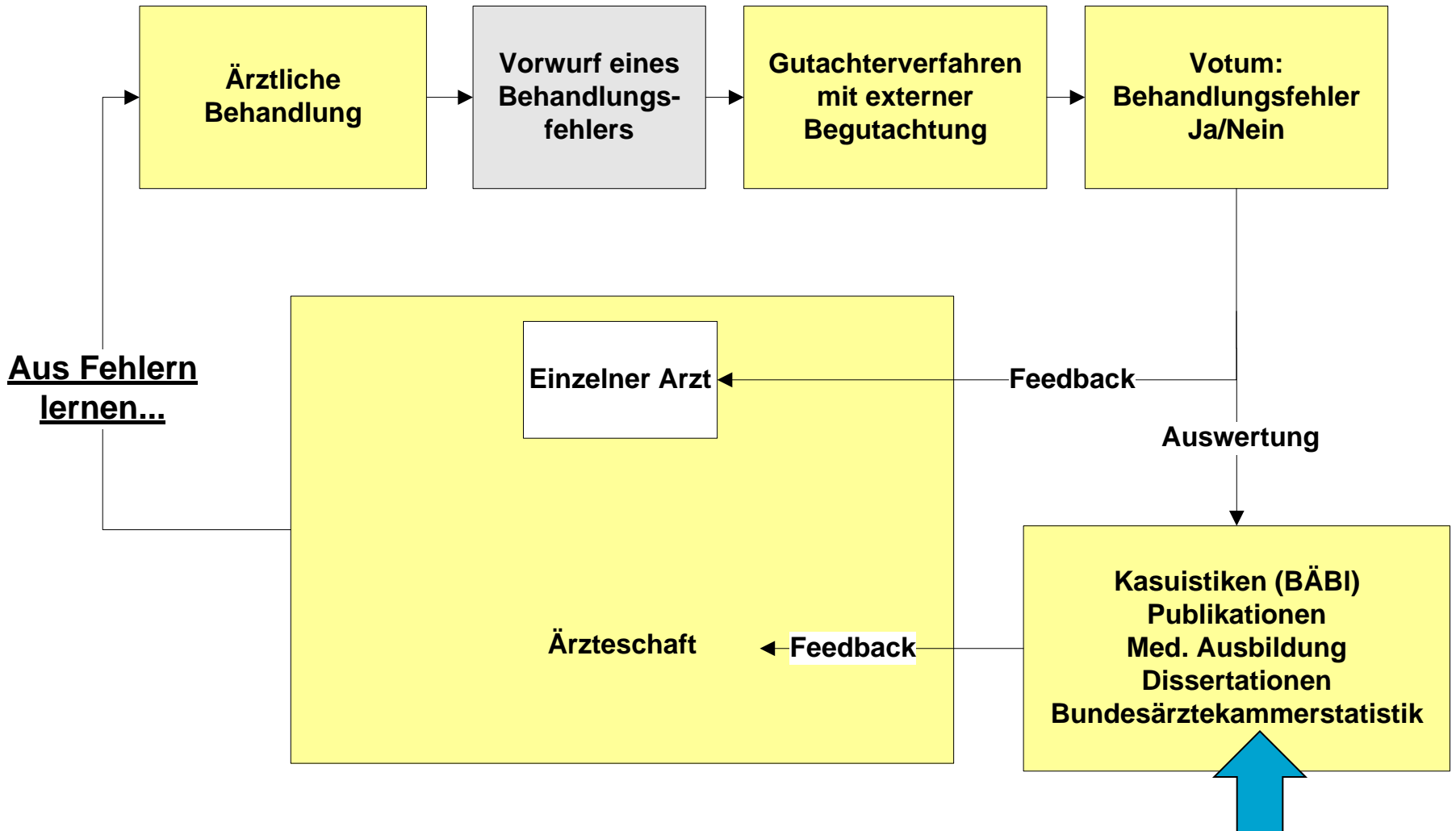
Balanceakt zwischen...

- Standardisierten und operationalisierten Prozessen (Organisationshandbuch)
- auf Tempo getrimmte Verwaltung

- Wunsch nach persönlicher Betreuung
- „Mein Fall ist der wichtigste“
- „Emotionaler Verarbeitungswunsch“



Aus Fehlern lernen – (kleiner) Beitrag der Gutachterstelle



Patientenrechtegesetz

- In-Kraft-Treten 26.02.2013
- Kodifizierung Arzthaftungs- und Behandlungsrecht im BGB, Versichertenrechte im Bereich der GKV
- Derzeit kein Anstieg von Patientenbeschwerden bei der BLÄK aufgrund dieses Gesetzes feststellbar
- Interessant ist die weitere Entwicklung insbesondere im Arzthaftungsrecht

Übersicht

Berufsordnung & Recht

Gebührenordnung

Qualitätsmanagement /Qualitätssicherung

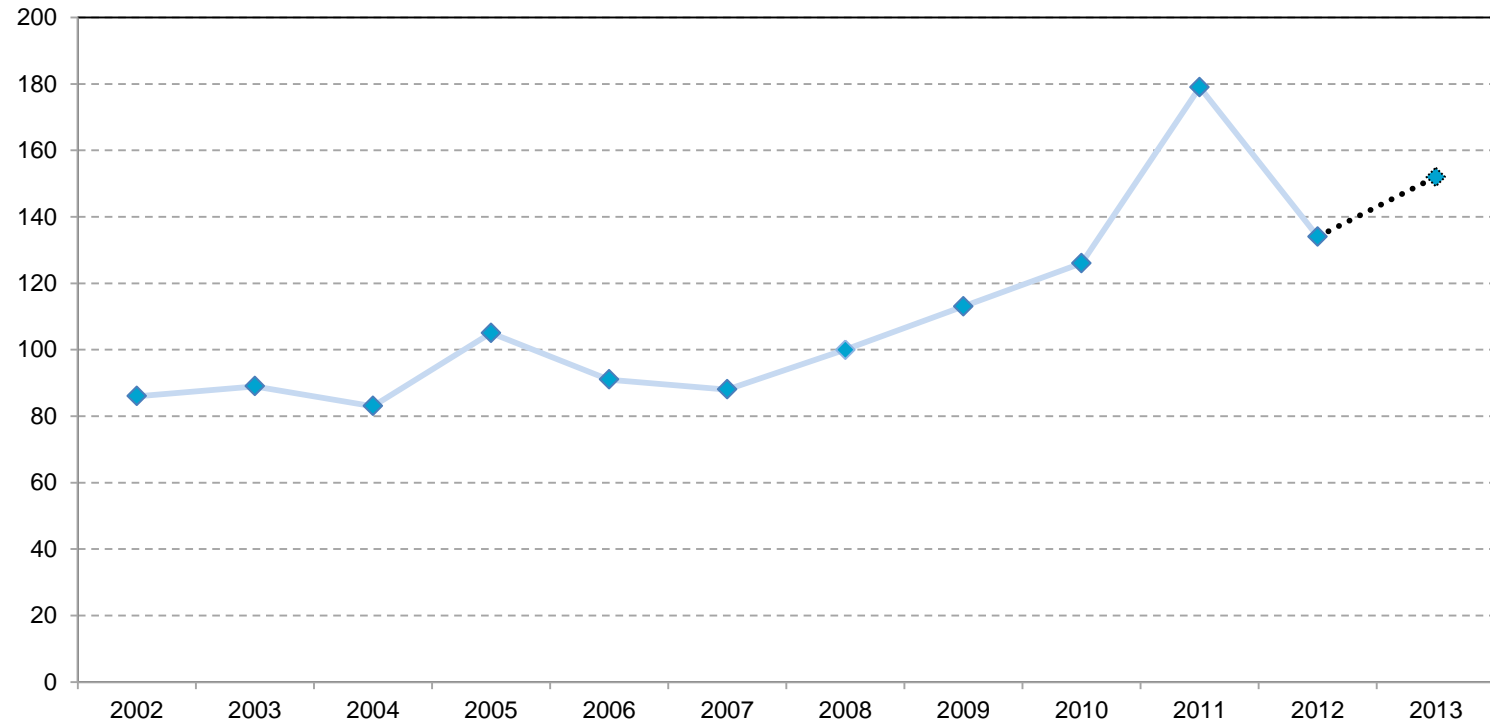
Gutachterstelle für Arzthaftungsfragen

✓ **Lebendspende-Kommissionen**

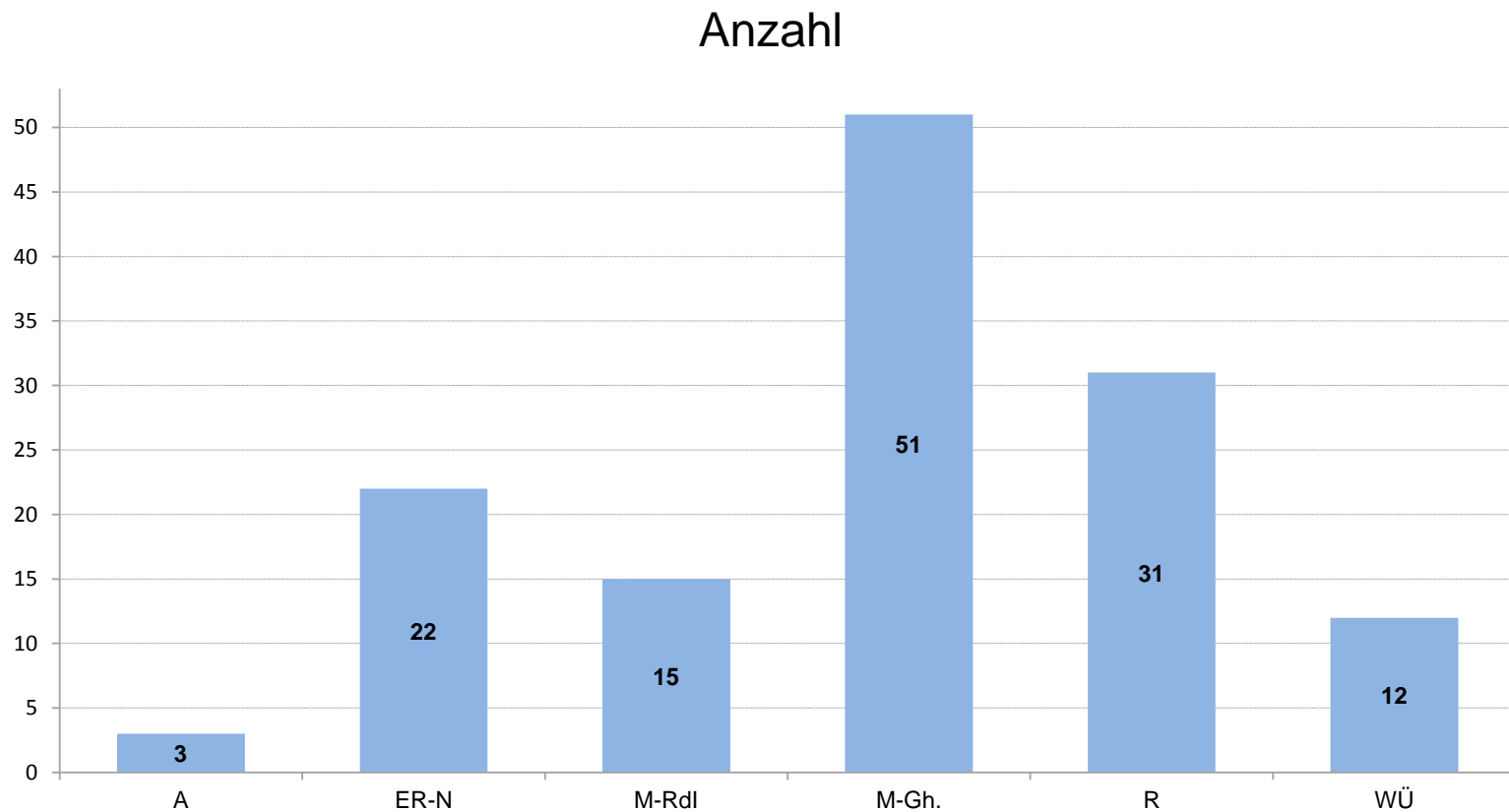
Ausschüsse und Kommissionen

Gutachterliche Stellungnahmen der „Lebendspende“-Kommission

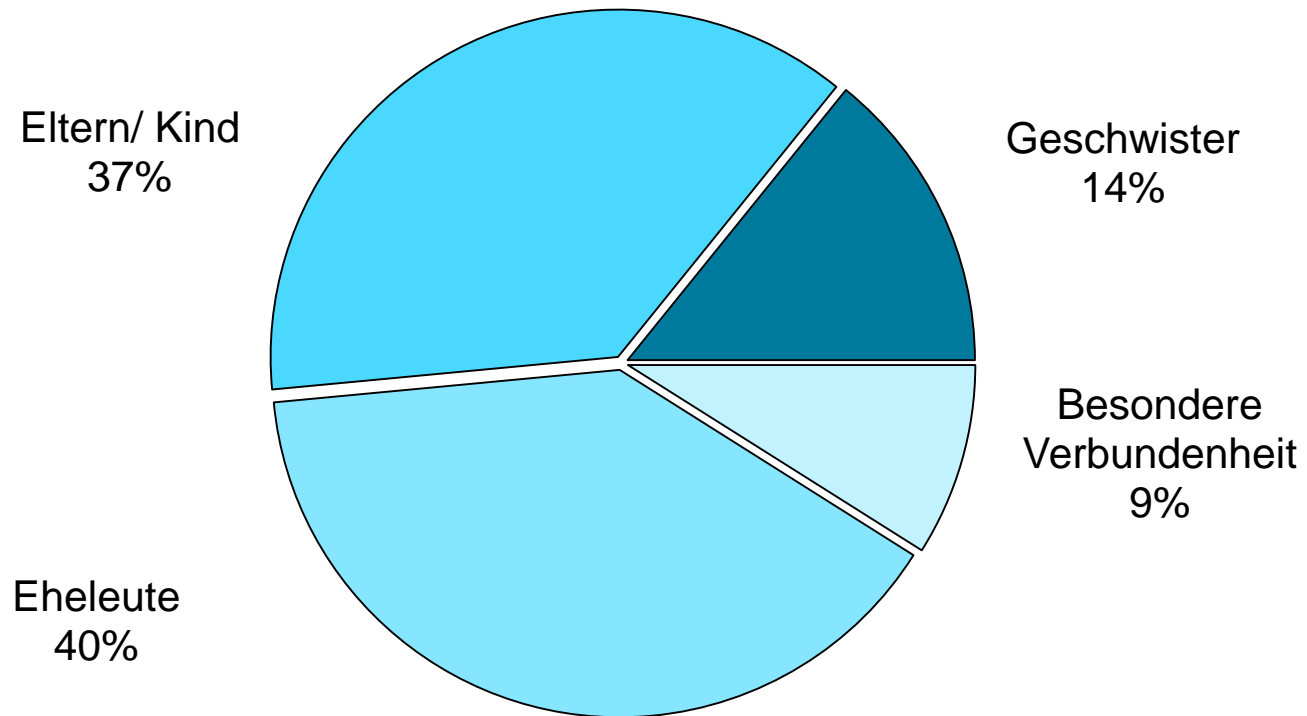
Anträge



„Lebendspende“- Kommissions-Anhörungen der einzelnen Transplantationszentren



„Lebenspende“ Voraussetzungen nach gutachterlichen Stellungnahmen



Übersicht

Berufsordnung & Recht

Gebührenordnung

Qualitätsmanagement /Qualitätssicherung

Gutachterstelle für Arzthaftungsfragen

Lebendspende-Kommissionen

✓ **Ausschüsse und Kommissionen**

Ausschuss „Ambulant-stationäre Versorgung“

Dr. med. Henning Altmeyen

Dr. med. Karl Amann

Dr. med. Christoph Emminger, Vorsitzender

Dr. med. Klaus-Jürgen Fresenius

Alexander Fuchs

Wolfgang Gradel

Dr. med. Erwin Horndasch

Professor Dr. med. Michael Pfeifer

Dr. med. Siegfried Raket

Dr. med. Dirk Repkewitz, stv. Vorsitzender

Workshop: Bedarfsplanung und die Optimierung einer flächendeckenden Versorgung

Schwerpunkthemen des Ausschusses:

- Patientenrechtegesetz
- § 116b SGB V
- Hygiene in Klinik und Praxis und Klinik (aktuelle Entwicklungen, Möglichkeiten zur Umsetzung)
- KV-Ermächtigungen
- Bereitschaftsdienstpraxen und die neue Bereitschaftsdienst-Ordnung

Ausschuss „niedergelassene Ärztinnen und Ärzte“

Dr. med. Wolfgang Bärtl

Dr. med. Dipl.- Psych. Erdmute Baudach

Dr. med. Otto Beifuss

Dr. med. Gunther Carl

Dr. med. Jan Döllein

Dr. med. Marlene Lessel, Vorsitzende

Dr. med. Volkmar Männl

Dr. med. Ulrich Megerle

Dr. med. Michael Rosenberger

Dr. med. Hans-Erich Singer, stv. Vorsitzender

Workshop: Attraktivität der Niederlassung

Schwerpunkthemen des Ausschusses

- Zugang zum Medizinstudium
- Spezialisierte ambulante Versorgung
- Bedarfsplanung
- Bereitschaftsdienstordnung

Einrichtung eines gemeinsamen Landesgremiums nach § 90 a Sozialgesetzbuch V (SGB V)

- Es soll ein Gremium entstehen, das eine Gesamtschau des Versorgungsgeschehens ermöglicht. Deshalb sollen alle sektorenübergreifenden Fragen behandelt werden. Hierzu soll von den Möglichkeiten, die § 90 a SGB V eröffnet, im **vollem** Umfang Gebrauch gemacht werden

Stimmrecht für die BLÄK als Vertretung aller Ärztinnen und Ärzte

- In einem späteren Schritt Erörterung weiterer Aufgaben im Gesundheitswesen (z.B. Rehabilitation)

§ 116 b Sozialgesetz V (SGB 5) Ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV)

- Richtlinien zur Tuberkulose und gastrointestinalen Tumoren liegen vor, werden voraussichtlich im Dezember vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) verabschiedet
- Für die neu beschlossenen Indikationen sind dann die „alten“ § 116 b Zulassungen zu widerrufen!



§ 116 b Sozialgesetz V (SGB 5) Ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV)

Genehmigung der Richtlinie des Gemeinsamen
Bundesausschusses (G-BA) durch das BMG im Juli 2013

- Regelungsdetail soll dahingehend geändert werden, dass bindende Handlungsanweisungen an die erweiterten Landesausschüsse entfallen
- Anlagen sind jedoch noch nicht konkretisiert, aber bereits im Gesetzestext SGB V § 116 b konkret genannt
- Kooperationen zwischen ambulant und stationär müssen noch ausformuliert werden

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Auf die Diskussion mit Ihnen
freue ich mich!

